

**Wesentliche Ursachen für die Entstehung einer nationalsozialistischen Diktatur in Deutschland liegen in der Zeit der Weimarer Republik. Begründe diese Aussage.**

Zahlreiche Gründe sind dafür verantwortlich, dass nach der Weimarer Republik der Nationalsozialismus in Deutschland entstehen konnte. Einer der wichtigsten ist jedoch die steigende Attraktivität der NSDAP.

So soll in dieser Ausarbeitung die ausgehende Faszination dieser Partei, ihr politisches Programm und die Organisation, sowie die daraus resultierenden Folgen näher betrachtet werden.

Die Zeit der Weimarer Republik war von großer Unzufriedenheit und Ratlosigkeit, ausgehen vom Volk, gekennzeichnet. Grund dafür war der verlorene Krieg und er der Versailler Vertrag, der von den republikanischen Kräften unterzeichnet wurde. Diese zogen so Missgunst auf sich, die von den zahlreichen radikalen und konservativen Parteien noch weiter geschürt wurde. Hitler und die NSDAP nahmen diese spannungsreiche Stimmung als Grundlage für ihre Propaganda, die sich auf Antimarxismus, Antiparlamentarismus, Antikapitalismus und so weiter, berief. So konnte sich Hitler Vorteile in der Großindustrie- und Landwirtschaft schaffen, denn diese stellten ihn benötigte Geldmittel zur Verfügung, um die Propaganda noch weiter voranzutreiben. Das diese sich jedoch in machen Punkten völlig widerspricht, fiel dabei niemanden großartig auf. So gewann die NSDAP in den kommenden Jahren an ansehen, was sich in der steigenden Zahl der Wählerschaft widerspiegelt.

Weitere negative Folgen, welche die Niederlage im ersten Weltkrieg mit sich brachte, waren die außenpolitische Isoliertheit, eine hohe Arbeitslosigkeit oder auch die Massenarmut. Auch diese ganzen Missstände wurden von der NSDAP als Grundlage benutzt um ihr politisches Programm, gegenüber der Wählerschaft, attraktiv zu gestalten. Man versprach der Bevölkerung Lösungen für jedes Problem, beispielsweise die Senkung der Arbeitslosigkeit oder die Wiederherstellung der deutschen Großmacht. Man repräsentierte somit ein zielgerichtetes handeln und gab neue Hoffnung auf Verbesserungen.

Ein weiter Programmpunkt war der Rassengedanke. Dieser war zwar nicht neu in der Gesichte, aber er erlangte in der Zeit des Nationalsozialismus unerwartete Dimensionen. Grundgedanke war dabei der Sozialdarwinismus. Das deutsche Volk war laut Hitler die einzig wahre Rasse. Daraus resultiert, dass alle minderen Rassen bekämpft werden mussten um die Reinhaltung des deutschen Blutes bestmöglichst zu gewährleisten.

Die Organisation der NSDAP war ebenfalls ein Grund, der Hitler ermöglichte die gewünscht Macht zu erlangen. Sie war nach dem Führerprinzip ausgerichtet, spricht der Führer besitzt die absolute Autorität. Daraus resultiert, dass alle unteren Positionen den gegebenen Befehl bedingungslos auszuführen hatten. Dadurch wurde aber auch gewährleistet, dass jeder einzelne seinen Platz hatte, also nicht von der Gesamtheit ausgeschlossen wurde und somit die Einheit und Zusammengehörigkeit widerspiegelt, so lange der den Befehlen des Führers folgt.

Zusammenfassen ist also zu sagen, dass die steigende Attraktivität der NSDAP und der daraus resultierenden Macht zu den wichtigsten Ursachen zählt, die den Nationalsozialismus in der Zeit nach der Weimarer Republik ermöglichten. Durch die Propaganda, die Organisation und das politische Programm wurden die Gedanken des deutschen Volkes aufgegriffen und es wurde Hoffnung zur Verwirklichung gegeben. So fühlte die Bevölkerung wieder rum Sicherheit und Halt und lies sich dadurch führen und regieren.